

- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 07.01.2025
 - 5 Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden
 - 6 Wahl einer/eines Ersten stellv. Ausschussvorsitzenden
 - 7 Beratung zum weiteren Vorgehen zur MoKWi-Prioritätenliste vom 26.11.
 - 8 Sonstiges
 - 8.1 Dassow, Grevesmühlener Straße - Gehwegverschwenkung
 - 8.2 Pötenitz, Eichenallee
 - 8.3 Stadtgebiet Dassow, Befahrung FFW
 - 8.4 Wanderweg Bereich Harkensee/Pötenitz - Baumpflanzungen
 - 8.5 Nachhaltigkeitstag Fa. Euroimmun
 - 8.6 Dassow Schulgang
-

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Johannsen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft. Er begrüßt die Anwesenden und stellt neben der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister berichtet von der letzten Stadtvertretung und der Zurückweisung des TOP Grundstücksangelegenheit Tierarztpraxis an den beratenden Ausschuss. Die vorliegende Tagesordnung wird um den TOP 9 „Grundstücksangelegenheit: Gem. Dassow, Flur 1, FSt 705/3, hier: Interessenbekundung, VO 4/0126/2024-1“ erweitert. Der nachfolgende TOP verschiebt sich entsprechend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 07.01.2025

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 07.01.2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
5	0	1

5 Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden

Herr Johannsen berichtet, dass Herr Meyer als Ausschussvorsitzender zurückgetreten ist und bittet um Vorschläge.

Herr Meyer schlägt Frau Dietrich für den Vorsitz vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Sodann wird über den Vorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft wählt Frau Elisabeth Dietrich zur Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

6 Wahl einer/eines Ersten stellv. Ausschussvorsitzenden

entfällt

7 Beratung zum weiteren Vorgehen zur MoKWi-Prioritätenliste vom 26.11.

Frau Dietrich berichtet zum vorliegenden Beschlussauszug zur Prioritätenliste vom 26.11.2024. Sie schlägt vor, die vorliegenden Themen nach den einzelnen Priorisierungen zu beraten und in eine entsprechende Reihenfolge zur Abarbeitung zu bringen.

Priorisierung A**1. Pachtrichtlinie**

Vorbereitung durch Frau Dietrich zur weiteren Beratung

2. Radwegeplanung**2.1 Lückenschluss an der L01 (Richtung Kalkhorst) - erledigt**

Der neue Eigentümer wurde auf dem „kurzen Dienstweg“ über Herrn Berger an das Straßenbauamt (StBA) Schwerin weitergegeben. Somit müssen nunmehr die Verhandlungen des StBA abgewartet werden.

2.2 Schönberg – Dassow

Die Stadt wurde bereits in der Vorplanung durch das StBA beteiligt.

3. Kooperationsvereinbarung Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (KlikKS) – Vorschlag für neuen Paten

Aktuell sind keine Vorschläge bekannt.

Herr Matzke schlägt eine Beteiligung der Fraktionen vor. Danach soll über die Vorschläge aus den Fraktionen beraten werden.

4. Energiekonzept für alle öffentlichen + vermieteten Gebäude

Der Fokus soll zunächst auf den stadteigenen Gebäuden, die über die Grundstücksgesellschaft verwaltet werden, liegen.

Herr Johannsen berichtet von seinen persönlichen beruflichen Erfahrungen zur Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen sowie der seiner Meinung nach zu umfangreichen Leistungsverzeichnisse der Ausschreibungen (z.B. Dornbuschhalle). Die Preise für PV-Module sind aktuell sehr niedrig. Es wird empfohlen, eine kurzfristige Umsetzung von Maßnahmen zu prüfen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Grundstücksgesellschaft Dassow zu klären, ob und wie eine kurzfristige Ausstattung von städtischen Gebäuden mit PV-Anlagen möglich bzw. umsetzbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

5. Begleitung kommunale Wärmeplanung

Die Stadt Dassow hat seinerzeit den Beschluss zur Übertragung der Aufgabe an das Amt gefasst. In der letzten Sitzung wurde festgehalten, dass Herr Dr. Schweichhart sich mit den Bürgermeistern der Gemeinden Upahl und Kalkhorst zu deren Erfahrungen in Verbindung setzen will.

Priorisierung B

1. Ökokontierung Flächen

Zu notwendigen Verfahrensschritten soll sich Herr Dr. Schweichhart mit der Amtsverwaltung in Verbindung setzen.

2. Entwicklung „grünes Gewerbegebiet“

Herr Kuhfuß und Herr Matzke berichten über erste Treffen mit den Planern für die Erweiterung des Gewerbegebietes und der Anbindung/Versorgung durch Windenergie. Hierbei könnte ein notwendiger Flächenbedarf des Windpark-Investors der Stadt Vorteile bringen. Eine Direkteinspeisung von Windenergie für das Gewerbegebiet ist jedoch aufgrund von EU-Richtlinien nicht möglich.

Priorisierung C

1. Schaffung von Wohnmobilflächen

Der Bürgermeister berichtet hierzu von einer Anfrage von Campingflächen im Bereich Pötenitz. Es besteht Uneinigkeit der Ausschussmitglieder zum städtischen Willen der Errichtung bzw. Schaffung von Wohnmobilflächen.

Herr Matzke berichtet von dem nicht mehr vorhandenen Angebot in Rosenhagen und dem Angebot auf dem städtischen Parkplatz.

2. Weitere Ladestationen für E-Fahrzeuge

Der Bürgermeister berichtet von der Errichtung der städtischen E-Ladestation auf dem Parkplatz Lindenkrug, die mit nicht unerheblichen Kosten für die Stadt verbunden war. Nach einer kurzen Diskussion wird festgehalten, dass die Errichtung weiterer Ladestation an der Tankstelle bzw. dem Einzelhandel fokussiert werden soll. Sollte die Stadt eigenständig weitere Ladestationen in Erwägung ziehen, ist eine Berücksichtigung zu Punkt 1 vorzusehen.

3. Parkplätze

Die Arbeitsgruppe Innenstadtbelebung hat sich bereits gebildet und wird sich auch mit der Schaffung von Parkplätzen im Innenstadtbereich beschäftigen. Hierzu soll der Bedarf an Parkplätzen ermittelt werden.

4. Tempo 30-Zone ganz Dassow

Es entsteht eine rege Diskussion über den Bedarf. Ein Ergebnis wird nicht festgehalten.

Es wird festgestellt, dass die ersten drei genannten Punkte ineinander verflochten sind und in der Gesamtheit und Vorhaben betrachtet abgewogen werden müssen.

8 Sonstiges

8.1 Dassow, Grevesmühlener Straße - Gehwegverschwenkung

Herr Lietz fragt nach dem Prüfergebnis einer möglichen Gehwegverschwenkung in der Grevesmühlener Straße (siehe Sitzung vom 26.11.2024, TOP 13.3). Auch dem Bürgermeister liegt hierzu kein Ergebnis vor. Die Amtsverwaltung wird erneut beauftragt, den Sachstand des Prüfauftrages mitzuteilen.

8.2 Pötenitz, Eichenallee

Herr Matzke berichtet zum aktuellen Sachstand der Aufforstung der Eichenallee bzw. zum Fördermittelverfahren. Die Ausschreibung für die Anpflanzungen im Oktober 2025 sind derzeit in Vorbereitung. Danach wurde der Fördermittelbescheid in Aussicht gestellt.

8.3 Stadtgebiet Dassow, Befahrung FFW

Auf Nachfrage von Herrn Prieue berichtet Frau Surkamp von der erforderlichen Ausweitung des Halteverbotes im Kreuzungsbereich H.-Litzendorf-Straße/Lübecker Straße. Problematisch ist nach wie vor, die Nichteinhaltung des Parkverbotes in Kreuzungsbereichen.

Frau Surkamp sichert unregelmäßige Kontrollen auch in den Abendstunden und am Wochenende zu.

8.4 Wanderweg Bereich Harkensee/Pötenitz - Baumpflanzungen

Herr Prieue berichtet von Baumpflanzungen auf einem Wanderweg gegenüber des Deipsees in Richtung Ostsee. Hierzu besteht Klärungsbedarf zu den Grundstücks- und auftragsverhältnissen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Baumpflanzungen erfolgen auf dem städtischen Wege-FISt 73, Flur 2, Gemarkung Rosenhagen durch die Amtsverwaltung. Das Flurstück wird für städtische Ausgleichspflanzungen genutzt.

8.5 Nachhaltigkeitstag Fa. Euroimmun

Der Bürgermeister berichtet von der Anfrage der Firma Euroimmun zum geplanten Nachhaltigkeitstag im Mai 2025. Die Mitarbeiter von Euroimmun wollen sich an diesem Tag in Sachen Umwelt und Klimaschutz engagieren. Hierfür können durch die Stadt Vorschläge gemacht werden, z.B. Bepflanzung, Beach-Cleaning etc. Nach einer kurzen Diskussion wird festgehalten, dass der Termin im Mai aufgrund von Brut- und Setzzeiten ungünstig gewählt wurde und dadurch verschiedene Ideen nicht umsetzbar sind.

Herr Kuhfuß berichtet von dem kirchlichen Grundstück in der Bahnhofstraße hinter der FFW. Die Kirche als Eigentümer muss dort umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen (hier: diverse Baumfällungen) durchführen. Zur Aufforstung dieser Fläche mit Erlen-Stecklingen wird Man-Power benötigt. Der Bürgermeister soll diesen Vorschlag für den Nachhaltigkeitstag an Euroimmun für den Herbst 2025 unterbreiten.

8.6 Dassow Schulgang

Herr Johannsen berichtet von Anwohneranfragen zur Unterhaltung des Schulgangs in Dassow. Der Weg soll zeitweise stark zugewachsen bzw. ungepflegt gewesen sein.

Der Schulgang wird durch die Mitarbeiter des Bauhofes unterhalten. Im letzten Jahr sind einzelnen Aufgaben aufgrund von personellen Ausfällen im Bauhof nicht umsetzbar gewesen. In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister aus seiner Sprechstunde zum unbewohnten Eckgrundstück Ernst-Thälmann-Straße/Schulgang. Der mitgeteilte Sachverhalt zur Baufälligkeit des Gebäudes wird an das zuständige Bauordnungsamt des Landkreises NWM weitergeleitet.

Vorsitz:

Protokollführung:

Elisabeth Dietrich

Anja Surkamp
